## POETRYLETTER Nr.08 131107 no fate



wenn die sonne untergeht im neuen land der geplanten unbegrenzten möglichkeiten dann geht er nach haus der alte mann trägt müll und unrat schwer auf seinen schmalen schultern er sieht nach vorn trotzt aller plage glaubt an das märchen von einer besseren welt aus seinen mundwinkeln perlt die anstrengung rot triefende augen spähen nach erfolg nach einer idee von reichtum die alle graue theorie verblassen lässt roter zuversicht weicht so lange seine füße ihn tragen wird er dem glück entgegenlaufen egal wie schwer es wiegt.

Text: Julietta Fix, Bild: Shan Fan, Layout: acquah.de

Seite 1 von 1